

## Ein Geschenk ans Leben

Vor rund 35 Jahren fingen die Probleme mit meinem Augenlid an. Ich erhielt die Diagnose: Multiple Sklerose. Eine Welt brach für mich zusammen. Inzwischen war das Lid vollständig gelähmt. Nach einer OP am Augenlid erhielt ich einen Verband. Als ich dann nachts schlief und gegen die Auflage meines Auges kam, öffnete sich mein Auge. Es trocknete aus. Der erste Lidschlag am Morgen sorgte für unsägliche Schmerzen.

Nach einiger Zeit bildeten sich auf meiner Hornhaut Narben, direkt über der Pupille. Ich konnte kaum noch sehen. Trotz größter Konzentration konnte ich die Abstände beim Basteln nicht einschätzen. Ich bekam beim Nähen den Faden nicht mehr in die Nadel. Es war wirklich ein langer und schwieriger Weg. Wenn mein Auge mich eines gelehrt hat, dann ist es Geduld. Mit einer Hornhauttransplantation konnte ich schließlich mein Augenlicht zurückgewinnen. Ich bin guter Dinge und hoffe, dass mir nach der letzten Transplantation die Unsicherheit auf den Beinen, die starken Schwindelgefühle und auch Schmerzen bis an mein Lebensende erspart bleiben und das ich noch einmal meine Unabhängigkeit durch das Autofahren zurückerlange. Wenn mich heute jemand fragt, würdest du den Weg noch einmal gehen: jederzeit wieder!

## Spenden

Sie können die DGFG auch finanziell unterstützen.

### Spendenkonto der DGFG:

IBAN: DE86 2512 0510 0001 5630 15

BIC: BFSWDE33HAN

Bank für Sozialwirtschaft

Verwendungszweck:

Gewebespende

Spenden sind steuerlich abzugsfähig!



*Renate Mahnken,  
Empfängerin einer Augenhornhaut*

## Die DGFG

Die Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation (DGFG) ist eine unabhängige, gemeinnützige Gesellschaft. Sie organisiert seit mehr als 20 Jahren die Gewebespende und versorgt Patienten mit einem geeigneten Gewebetransplantat. Die DGFG hat ein Netzwerk zahlreicher Kliniken, Gewebebanken und anderer medizinischer Einrichtungen aufgebaut. Gesellschafter sind die Medizinische Hochschule Hannover, die Unikliniken Dresden, Leipzig und Rostock sowie das Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg.

## Weitere Informationen zur Gewebemedizin

Viele weiterführende Informationen rund um die Gewebespende und die Arbeit der Deutschen Gesellschaft für Gewebetransplantation finden Sie im Internet unter [www.gewebenetzwerk.de](http://www.gewebenetzwerk.de)

Gebührenfreie 24-Stunden-Rufnummer:

**0800 - 511 5000**

## Ärztliche Ansprechpartner



### Sonja Tietz

Regionalleiterin

(Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg, NRW, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Bayern, Baden-Württemberg)

[sonja.tietz@gewebenetzwerk.de](mailto:sonja.tietz@gewebenetzwerk.de)



### Dr. med. Frank Polster

Regionalleiter

(Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)

[frank.polster@gewebenetzwerk.de](mailto:frank.polster@gewebenetzwerk.de)

# DGFG

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
GEWEBETRANSPLANTATION  
GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT mbH

Feodor-Lynen-Str. 21

30625 Hannover

Tel. 0511 - 563 559 30

Fax 0511 - 563 559 55

E-Mail: [info@gewebenetzwerk.de](mailto:info@gewebenetzwerk.de)

[www.gewebenetzwerk.de](http://www.gewebenetzwerk.de)

# DGFG

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
GEWEBETRANSPLANTATION

GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT mbH

## Die Augenhornhautspende – ein Geschenk ans Leben



Wussten Sie,  
dass Menschen nach ihrem Tod  
Gewebe, wie die Augenhornhaut,  
für andere Menschen spenden  
können?

Nein?  
Mit dieser Broschüre möchten  
wir Sie über die Möglichkeit  
einer Augenhornhautspende  
informieren.

## Hornhautspenden retten Augenlicht

Gewebetransplantationen verbessern die Lebensqualität zahlreicher Menschen. Durch die Transplantation einer Augenhornhaut erhalten Patienten nach einer Erkrankung oder einem Unfall ihr Augenlicht zurück. Die Hornhautverpflanzung ist die älteste, häufigste und auch die erfolgreichste Transplantation in der gesamten Medizin. Rund 6.000 Mal im Jahr ersetzen Ärzte in Deutschland die erkrankte Hornhaut durch eine menschliche Spenderhornhaut.

Transplantationszentren im gesamten Bundesgebiet beziehen Hornhäute von der Deutschen Gesellschaft für Gewebetransplantation (DGFG). Ähnlich wie bei Organen besteht auch bei Augenhornhäuten, die zu den Geweben zählen, ein großer Spendenbedarf. Auch wenn die Bereitschaft zur Gewebespende in den vergangenen Jahren gestiegen ist, müssen noch immer Patienten auf ein passendes Gewebetransplantat warten.

## Wer kann spenden?

Jeder Mensch kann nach seinem Tod Gewebe spenden. Eine Augenhornhautspende kann noch bis zu 72 Stunden nach einem Herzstillstand durchgeführt werden. Eine Entnahme der Gewebe ist sowohl im Krankenhaus als auch in anderen geeigneten Räumlichkeiten von z. B. Bestattungsinstituten möglich.

## Können auch Hochbetagte noch Spender werden?

Ja, es besteht für eine Augenhornhautspende keine Altersgrenze.



## Was sind die Grundvoraussetzungen?

1. Die Meldung eines potenziellen Gewebespenders erfolgt i.d.R. über die Verstorbenermeldungen in den Krankenhäusern. Doch auch Angehörige und Bestatter können einen potenziellen Spender bei der DGFG melden.
2. Ein Arzt muss den Tod des Verstorbenen medizinisch zweifelsfrei festgestellt haben.
3. Die DGFG führt mit den Angehörigen ein Aufklärungsgespräch. Liegt kein schriftlicher oder mündlicher Wille des Verstorbenen vor, dürfen auch die Angehörigen entscheiden (§ 4 TPG).
4. Es dürfen keine medizinischen Gründe gegen eine Augenhornhautspende sprechen.

## Was sind medizinische Ausschlussgründe?

- + schwerwiegende neurologische Erkrankungen  
(z. B. Morbus Alzheimer, Morbus Parkinson, ALS, MS)
- + jemals Tumore des blutbildenden Systems  
(z. B. Leukämie, myelodysplastisches Syndrom, Lymphome, Plasmozytom)
- + HIV, Hepatitis B und C

*»Auch beim Grauen oder Grünen Star, einer Weit- und Kurzsichtigkeit sowie einer Hornhautverkrümmung ist eine Augenhornhautspende möglich.«*

## Was passiert bei der Spende?

Bei der Hornhautspende handelt es sich um einen kleinen chirurgischen Eingriff, bei dem in der Regel die Hornhaut mit dem Augapfel entnommen wird. Nach der Entnahme erfolgt eine prothetische Versorgung mit Glasaugen. Die Lider werden verschlossen. Eine Aufbahrung und eine Abschiednahme am offenen Sarg sind jederzeit möglich. Nach dem Transport in eine Hornhautbank werden die Hornhäute beurteilt, präpariert und bis zur Transplantation gelagert.

## Wie lange ist eine Augenhornhautspende möglich?

Das kommt ganz darauf an: Eine Augenhornhautspende kann bis zu 72 Stunden nach Todesertritt durchgeführt werden, vorausgesetzt, es ist für eine umfassende Spenderdiagnostik eine Blutprobe des Verstorbenen vorhanden. Diese kann nach der Einwilligung der Angehörigen auch noch innerhalb von 24 Stunden nach Todesertritt durch einen Koordinator der DGFG entnommen werden.

## Wofür wird das gespendete Gewebe verwendet?

Ähnlich einer Organspende wird das gespendete Gewebe anderen Patienten verpflanzt. Eine Hornhauttransplantation ist bei Patienten erforderlich, deren Hornhaut sich krankhaft verändert hat oder durch beispielsweise Unfälle schwer verletzt wurde. Hornhauterkrankungen können auch angeboren sein.

*Die Entscheidung zur Gewebespende ist immer freiwillig!*

## Entstehen den Angehörigen Verzögerungen in den Abläufen oder Mehraufwand?

Die Augenhornhautspende kann innerhalb einer halben Stunde durchgeführt werden. Sie wird in enger Absprache mit dem Bestatter organisiert. Den Angehörigen entsteht kein Mehraufwand und es kommt zu keinen zeitlichen Verzögerungen.

## Wen kann ich kontaktieren?

Sie dürfen gerne direkten Kontakt mit uns aufnehmen. Oder bitten Sie Ihren Bestatter, den Kontakt mit uns herzustellen.

## Was passiert danach?

Wenn von Ihnen gewünscht, erhalten Sie von der DGFG einige Wochen nach der Transplantation eine anonyme Information zum Gewebeempfänger.

